

## Biken auf dem Karnischen Höhenweg

8 Reisetage - Individualreise

### Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangspunkt der Bikereise ist das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

▪ Anreise: Mit dem Auto: über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste / Pustertal - durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).  
Mit der Bahn: nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste oder von Verona über Bozen nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Richtung Innichen-Lienz). Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel.

Transfer zurück zum Ausgangspunkt im Hochpustertal: jeden Sonntag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Villach ins Hochpustertal (Toblach) zum Preis von 69,00 € pro Person (Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich). Alternative: gute Zugverbindungen von Villach nach Toblach: Fahrpläne unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) und [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com).

Für die Einreise nach Österreich sowie Italien benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### Routenführung und Anforderung

Sie fahren meist auf attraktiven Naturstraßen. Ihr eigenes vollgefedertes Bike macht die Tour angenehmer, grundsätzlich ist auch ein Hardtail ausreichend (dieses wie auch ein E-MTB kann geliehen werden). Einige Abschnitte sind auf Asphalt. Die Mountainbike Strecke verläuft auf Militär- und Forststraßen, sowie auf breiten Bergwegen, die keine besonderen Fahrkenntnisse erfordern. Eine sichere Fahrtechnik auf dem Mountainbike und eine gute Grundkondition sollten Sie trotzdem mitbringen.

### Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine ungeführte Individualreise ohne Begleitfahrzeug. Ihr Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Sie erhalten den Kontakt zu unserer Telefonhotline vor Ort.

### Unterkünfte

Sie wohnen in Gasthöfen und Hotels der 3\*\*\* Kategorie, eine Übernachtung in einem rustikalen Berggasthof (Val Visdende)

### Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de)

### Klima

In den Karnischen Alpen ist das Klima alpin, in höheren Lagen wird es daher mitunter auch in den Sommermonaten kühl. In den Südalpen fällt in der Regel weniger Niederschlag als in den Regionen nördlich des Hauptkammes. Sportkleidung, die sich gut übereinander tragen lässt, und Regenschutzkleidung sind empfehlenswert.

### Räder

Zur Miete stehen Mountainbike von Bianchi, Modell Kuma 27.2 (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell. Die E-Mountainbikes sind von HAIBIKE mit 500 Watt Batterie - Yamaha TG ausgestattet (oder ähnliches Modell (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit)

### Reisebeschreibung

#### Highlights

- Auf dem Grenzweg zwischen Österreich und Italien
- Hochpustertal
- Panoramastrecken mit Blick auf die Dolomiten
- 

#### Reiseverlauf

#### 1. Tag: Individuelle Anreise in das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

Individuelle Anreise zu Ihrem Ausgangshotel im Hochpustertal( - / - / - )

#### 2. Tag: Hochpustertal – Padola

Sie starten gemütlich erstmal über einen klassischen Radweg bis nach Innichen. Ab dort geht es in hügeligem Gelände über den Burgweg oberhalb des Talbodens ins Sextnertal und großteils auf Forstwegen über saftige Wiesen und durch grüne Wälder - vorbei an weidenden Kühen und Pferden - weiter zur Nemes-Alm, der perfekte Ort um bei einem leckeren Kaiserschmarrn den traumhaften Blick auf die Gipfel der Sextner Dolomiten zu genießen! Über den Kreuzberg - Pass und durch das Valgrande geht's nun bergab in den Etappenort Padola im Comelico (1 ÜN). (ca. 40km / 925Hm)( F / - / - )

#### 3. Tag: Padola – Val Visdende

Die heutige Etappe beginnt mit einem Anstieg vorbei am malerischen Casamazzagno oberhalb von Candide. Vom Hang aus hat man eine tolle Aussicht auf die markanten Dolomitengipfel im Süden. Das kleine Sträßchen wird zum Forstweg und steigt immer weiter an bis in den hintersten Winkel des Val Digon. Nach einer erholsamen Abfahrt treten Sie dann wieder aufwärts, vorbei am Bergdörfchen San Nicolò di Comelico und auf den Spuren des Mountainbikerennens „Pedalonga“. Nach Erreichen des Gipfels des Monte Zovo biken Sie genüßvoll ins Val Visdende (1 ÜN). (ca. 40km / 1300Hm)( F / - / - )

#### 4. Tag: Val Visdende – Sappada

Der heutige Tag liegt ganz im Zeichen der Erkundung des naturbelassenen und ursprünglichen Val Visdende. Der „Giro delle Malghe“ (Almenrunde) ist ein Klassiker unter den Mountainbike-Strecken. Hoch über dem Tal biken Sie mit atemberaubendem Panoramablick am Hang entlang und passieren dabei typische Almhütten. Am Fuße des Monte Peralba führt die heutige Biketour vorbei an der Quelle des Piave Flusses in die deutsche Sprachinsel Sappada (1 ÜN). (je nach Wahl ca. 20 oder 40km / 750 oder 1575Hm)( F / - / - )

#### 5. Tag: Sappada – Kötschach-Mauthen

Gemächlich starten Sie zunächst bergab Richtung Forni Avoltri, dann in stetiger Steigung am Hang entlang taleinwärts vorbei an kleinen Siedlungen wie Collina bis zum Rifugio Tolazzi. Hier beginnt der spektakuläre Teil des heutigen Tagesabschnitts - teils auf zementiertem Untergrund, teils auf Schotter erreichen Sie den Rifugio Marinelli am Moraret Sattel. Meist bergab geht es nun weiter ostwärts zum Plöcken-Pass, der Grenze zwischen Italien und Österreich. Das dortige Freilichtmuseum erinnert an die Schrecken des Ersten Weltkriegs in dieser Gegend. 1 ÜN in Mauthen. (ca. 45km / 1350Hm)( F / - / - )

#### 6. Tag: Kötschach-Mauthen – Nassfeld

Eingebettet zwischen den Gailtaler Alpen im Norden und den Karnischen Alpen im Süden liegt die unvergleichliche Erholungslandschaft des Gailtals. Auf den ersten gut 25km folgen Sie heute der leicht abfallenden Gailtal-Radroute - eine gute Gelegenheit um die „Haxn“ ordentlich aufzuwärmen für den längeren Anstieg auf dem zweiten Teil der Etappe. Dieser bringt Sie hoch zum Nassfeldpass zwischen Kärnten und dem italienischen Friaul. Auf dem Weg dorthin laden Almhütten mit typischen Gerichten zur Einkehr ein. 1 ÜN in Nassfeld. (ca. 45km / 1275Hm)( F / - / - )

#### 7. Tag: Nassfeld – Villach

Ausgehend vom Nassfeld-Pass radeln Sie heute zur Egger-Alm. Diese gehört einer Gailtaler Bauerngenossenschaft und besteht aus einer Vielzahl von einfachen Hütten. Lassen Sie sich den hausgemachten Gailtaler Almkäse auf keinem Fall entgehen! Weiter unterhalb vom Karnischen Kamm entlang, führt die Strecken schließlich zurück ins Tal. Die letzten 35km über den Radweg nach Villach (1 ÜN) können fakultativ auch mit dem Zug abgekürzt werden. (ca. 70km / 1000Hm)( F / - / - )

#### 8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück endet die schöne Bikewoche durch die Karnischen Alpen. Individuelle Heimreise, Rückreise per Bahn oder Shuttle ins Hochpustertal oder wahlweise Verlängerung.( F / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programmhinweise

#### Leistungen

- 6 Übernachtungen in Gasthöfen und Hotels der 3\*\*\* Kategorie, 1 Übernachtung in einem Berggasthof (Val Visdende)
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Mountainbike-Reise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Bikereise

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Rückreise
- nicht genannte Mahlzeiten
- Radmiete
- Getränke
- Persönliche Auslagen, Eintritte
- Bikes (auf Anfrage)
- Kurtaxen (zahlbar vor Ort) (optional)
- Trinkgelder